



Newsletter | 2019-3

Ist dein Anfang auch gering, wird doch dein Ende herrlich sein.
Hiob 8, 7

Liebe Freunde,

mit dem Leiterwechsel ist ein neuer Anfang innerhalb des kontinuierlichen Flusses der Zeit und der Arbeit von AVC verbunden. Unser Wunsch ist, dass sich das oben stehende Wort aus dem Buch Hiob in unserem Dienst erfüllt. Unsere Bitte, dass Sie auch weiterhin als Freunde diese Arbeit begleiten.

Mit herzlichen Grüßen

Eduard Schmidt

Friedhelm Ernst

Leiterwechsel: Weit über 700 Besucher waren bei Mission Live dabei. Ein Höhepunkt war der Leiterwechsel. Am Pfingstsonntag sind neue »Lotsen« an Bord des AVC- Schiffes gegangen. In einer bewegenden Feier, durch die Altpräses Roman Siewert mit feinsinnigem Humor und geistlicher Tiefe geleitet hat, wurde Pawel Sturz mit großer Dankbarkeit für seinen engagierten Dienst in den vergangenen 15 Jahren verabschiedet, der neue Leiter und sein Stellvertreter für die vor ihnen liegenden Herausforderungen gesegnet.



Vier Jahre hatte Pawel Sturz AVC als Geschäftsführer und fast elf Jahre als Leiter vorgestanden. Ein besonderer Fokus seines Dienstes lag dabei auf Europa, das geistlich weit schlimmer dasteht als die anderen Kontinente. Pawel hat die AVC-Evangelisationsbewegung »Europa braucht Jesus« ins Leben gerufen und sie war immer ein großes Herzensanliegen von ihm.

Eduard Schmidt (39) war drei Jahre stellvertretender Leiter von AVC und tritt nun die Nachfolge von Pawel Sturz an. Keine leichte Aufgabe in einer sich immer schneller verändernden Zeit, in der sich die Leute weiter von Gott entfernen. Ihm zur Seite steht Dr. Friedhelm Ernst (63), der als stellvertretender Leiter Verantwortung übernehmen wird.

Gebetsmarsch: Religionsfreiheit nutzen, um für verfolgte Christen aufzustehen. Das haben sie gemacht. Am Ende der Kundgebung äußerten sich viele Teilnehmer dankbar und begeistert über die Veranstaltung. »Wir kommen im nächsten Jahr wieder, dann mit mehr Leuten.« Und ein anderer fasste es so zusammen: »Ja, die Fahrt nach Bochum hat sich gelohnt.«

AVC hat in Zusammenarbeit mit einer Bochumer Gemeinde einen Gebetsmarsch durchgeführt, mit dem auf die Situation der verfolgten Christen weltweit aufmerksam gemacht wurde.

Die etwa zweistündige Veranstaltung war von einer Eröffnungs- und Schlusskundgebung umrahmt. Dazwischen bewegte sich ein Gebetszug durch die Innenstadt. Während des Gebetszuges führte ein AVC Mitarbeiter in verschiedene Länder und nannte Anliegen, für die die Teilnehmer des Zuges beteten. In den Redebeiträgen der Schlusskundgebung wurde wiederholt dazu herausgefordert, dass wir als Christen die Religionsfreiheit in unserem Land nutzen sollten, um die Christenverfolgung zu thematisieren, den Verfolgten eine Stimme zu geben. Aber auch die Wichtigkeit des Gebets wurde deutlich. Ein chinesischer Pastor, der als Jugendlicher in den 90er Jahren mit seiner Familie aus China fliehen musste, berichtete von seinem Vater. Er betonte wie dieser in der Todeszelle immer wieder deutlich gespürt habe, wenn Christen irgendwo auf der Welt für ihn beteten und dadurch ermutigt worden sei. »Gebet ist niemals umsonst, sondern hat immer Auswirkungen.« Ein weiterer Redner ermutigte jeden einzelnen Teilnehmer, selbst ein mutiger Botschafter für Verfolgte zu sein, indem er über das Thema in seinem Umfeld und in den sozialen Medien reden würde.



Äthiopien: Pastor als Halbnomade Pastor Workalemaw hat sich keinen leichten Arbeitsplatz ausgesucht. Er bringt die gute Nachricht zu einem Stamm im Südosten Äthiopiens, bei dem bis vor wenigen Jahren das Evangelium völlig unbekannt war. Die Meinit sind Halbnomaden und ziehen mit ihren Rinderherden durch ein Seitental des Omo-Flusses. Das macht die Arbeit besonders herausfordernd, da man nie weiß, wo man die (menschliche) Herde wohl antreffen kann. Aber Pastor Workalemaw hielt über Jahre hinweg durch. Er ließ sich nicht von ihrer primitiven Lebensweise abschrecken, lebte und zog zeitweise mit den Meinit umher.

Mittlerweile unterstützen zwei weitere Evangelisten den Pionier. Alle drei werden von AVC finanziert.

Die Ergebnisse sind begeisternd. Mehrere Hundert Meinit haben sich für Jesus entschieden, über einhundert von ihnen ließen sich in der Zwischenzeit taufen. Kriegerische Auseinandersetzungen haben abgenommen und die Befriedung des Stammes hat die Regierung ermutigt, Entwicklungsprojekte in der Region zu starten.



Sambia: Haus Kriemhilde Ich (Eduard) war zusammen mit Waldemar Sardaczuk über Ostern in Lusaka, Sambia. Wir nahmen an der Osterkonferenz der Gemeinde unseres Missionars Helmut Reutter teil. Vier Tage Gottesdienste am laufenden Band und Hunderte Konferenzbesucher, die bei diesem Gottesdienstmarathon (drei pro Tag à ca. vier Stunden!) nicht müde wurden.

Höhepunkt unserer Reise war die Einweihung eines neuen Waisenhauses, das wir zur Ehre und zum Andenken an Kriemhilde Sardaczuk bauen ließen. Nun wohnen dort 12 Mädchen mit ihrer »Mutter«, erhalten eine liebevolle Betreuung und wertvolle schulische Erziehung. Ein herzliches Dankeschön an alle, die anlässlich der Beerdigung von Kriemhilde nicht Blumen und Kränze gebracht, sondern durch eine Spende dieses Waisenhaus möglich gemacht haben.

Das ist eine großartige und nachahmenswerte Sache. Bei vielen freudigen oder auch bei traurigen Anlässen, können wir auf Geschenke verzichten und mit einer Spende Gutes tun. Ideen für einen »Geschenkersatz« finden sich auf unserer Homepage unter Spenden plus – Hilfe verschenken.



NEXT STEP

NEXT STEP EUROPA BRAUCHT JESUS

Seminar 27. - 31. Juli 2019

Einsätze 31. Juli - 10. August 2019

Eine Bewegung. Trainiert. Motiviert. Bringt mit Gott in Begegnung und die gute Nachricht zu den Leuten. Hilft, in dem von Gott gegebenen Potenzial zu leben und neue Gemeinden in Europa zu gründen. Sei dabei! Wage den Next Step! Weitere Informationen und Anmledung: www.avc-de.org

SEPA-Überweisung / Zahlschein

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

AVC, Ranstädter Str. 20, 63667 Nidda

IBAN

DE 39 50 6 6 1 6 3 9 0 0 0 7 0 0 1 3 1 2

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

GENODEF1LSR

Betrag: Euro, Cent

Verwendungszweck: (max. 27 Stellen)

Wo Hilfe am nötigsten ist

Anderer Zweck:

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

DE

06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

Spendenbescheinigung

Spenden an AVC-Aktion für verfolgte Christen und Notleidende können steuerlich geltend gemacht werden. Eine Spendenbescheinigung wird zum Anfang eines Jahres zugesandt.

SEPA-Überweisung / Zahlschein

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

NEHEMIA CHRISTL. HILFSWERK

IBAN

DE 17 50 6 6 1 6 3 9 0 0 0 7 0 0 1 3 2 0

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

GENODEF1LSR

Betrag: Euro, Cent

Verwendungszweck: (max. 27 Stellen)

Wo Hilfe am nötigsten ist

Anderer Zweck:

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

DE

06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

Spendenbescheinigung

Spenden an Nehemia Christliches Hilfswerk e.V. können steuerlich geltend gemacht werden. Eine Spendenbescheinigung wird zum Anfang eines Jahres zugesandt.

Gebet für Verfolgte

Am zweiten Sonntag im November denken wir weltweit besonders an die verfolgten Christen und beten für sie. Ab September stellen wir auf unserer Website für diesen Tag Material bereit. Laden Sie einen AVC-Referenten zu diesem Anlass in Ihre Gemeinde ein - oder unabhängig davon zu einem anderen Gottesdienst.



AVC Mission Gebetstage im AVC-Zentrum

Gebet verändert - Situationen, Menschen und den Betenden selbst. Gebet ist eine lohnende Investition in Gottes Reich.

- 4.-6. September 2019 AVC Mission Gebet
- 4.-6. Dezember 2019 AVC Mission Gebet



Koffer gesucht!

Wir nehmen bei Projektbesuchen häufig Hilfsgüter mit. Dafür brauchen wir Koffer. Wer einen gut erhaltenen Koffer hat, den er nicht mehr benötigt, kann diesen gerne an uns senden. Dankeschön.

Bibeltage mit Waldemar Sardaczuk und AVC Team Di, 30.07.2019 bis So, 4.08.2019

Ort: Missionshaus Eben-Ezer
Im Eichwäldchen 23, 64668 Rimbach

Preis pro Tag (ÜN+VP): DZ 33,-- €, EZ 36,-- €

Programm: Bibelarbeit, Andacht, Freizeit
Musik: Elli Milkov

Auskunft und Anmeldung direkt
im Haus bei Anni Fick unter Tel.: 06253 6431

Gedenkt der Märtyrer

Kongress »Christenverfolgung heute« vom 10.-13. November 2019 auf dem Schönblick in Schwäbisch Gmünd. AVC ist Partner und hat den Referenten zu der Lage im Irak eingeladen. Infos und Anmeldung unter www.schoenblick.de

Passion für Jesus Erweckungswoche im Tessin

24.-31.08.2019. Nähere Infos und Anmeldung bei Mario Mosimann, Tel: +41 76 394 20 55; m.mosimann@avc-ch.org oder www.avc-ch.org

Mission Experience

Länder an der Seidenstrasse in Mittelasien (Kasachstan | Usbekistan)

- 4.-14. September 2019

für Pastoren, Gemeindeleiter und verantwortliche Mitarbeiter im Bereich der Mission | mit Besuch bedeutender Orte an der Seidenstraße | Treffen mit Pastoren, Evangelisten und Gemeindegründern vor Ort zum Gedankenaustausch, zum Kennenlernen und zum Gebet.

Programm: Kasachstan – Besuch von Almaty und Umgebung (Almatinkasee) mit Teilnahme an der jährlichen Gebetskonferenz | Usbekistan – Besuch von Taschkent und Umgebung (Chimgon), Samarkand und Buchara

Interessiert? Danuta Sturz | d.sturz@avc-de.org | Tel. +49 (0)6043 984 920

